



Naturschutzverein Erlinsbach

Jahresbericht des Vorstandes Vereinsjahr 2018

Liebe Mitglieder des Naturschutzvereins Erlinsbach

Das Vereinsjahr 2018 war von vielen Aktivitäten geprägt. Ich danke hiermit allen Vorstandsmitgliedern und Helfern für den engagierten Einsatz zu Gunsten der Natur.

Der Vorstand hat an 5 Sitzungen die Tagesgeschäfte behandelt. Die Delegiertenversammlung des Birdlife Aargau in Kleindöttingen wurde von 2 Vereinsmitgliedern besucht. Zwei Vorstandsmitglieder haben an der Vorständekonferenz im Naturama teilgenommen. Zusätzlich arbeiten 1 Vorstandsmitglied in der Natur- und Landschaftsschutzkommission Erlinsbach AG und 1 Mitglied in der Umweltkommission Erlinsbach SO mit.

An einer Klausur hat sich der Vorstand mit den vorhandenen Restflächen in Erlinsbach AG beschäftigt und Handlungsbedarf festgestellt. Eine Anfrage unseres Vereins bei den zuständigen Gemeinderäten von Erlinsbach AG und SO führte zu 2 Besprechungen mit den Gemeinderäten Willi Stadler und Heinz Pfluger. Bei der zweiten Besprechung waren auch die Bauverwalter David Fiore und André Zehnder sowie der Leiter der Technischen Betriebe Erzbachtal Marc Walther anwesend. Der Naturschutzverein wird in Zukunft den beiden Bauverwaltungen Vorschläge für die naturnahe Gestaltung der Restflächen unterbreiten. Dabei stehen Restflächen, die durch Umbauarbeiten tangiert werden, im Vordergrund.

Im März hat der Vorstand am Mitwirkungsverfahren in Erlinsbach AG bei der Teiländerung der BNO im Maienholz teilgenommen. Dabei geht es um den Erhalt bzw. Ersatz einer geschützten Hecke in gleicher Grösse im Gebiet Maienholz. Im September beteiligte sich der Vorstand an der Mitwirkung zum räumlichen Leitbild Erlinsbach SO, damit darin dem Umweltgedanken Rechnung getragen wird.

Im Frühjahr wurde von 4 Vereinsmitgliedern ein Monitoring zum Feuersalamander im Bach neben dem Hinterbergweg durchgeführt. Vom Februar bis Juli wurde der Bach beobachtet und über 1000 Salamander-Larven gezählt. Etwa 500 dieser Larven wurden vor dem Austrocknen des Baches umgesiedelt. Dem Baudepartement Kanton Aargau wurden die Resultate mitgeteilt. Es wurde darum gebeten uns mitzuteilen, ob der Kanton für einen längeren Wasserstand in den Kolken sorgen will oder wie es mit dem Bach weitergehen soll. Ein Amphibienzaun entlang des Baches ist nicht sinnvoll.

Mit 7 Mitgliedern hat unser Verein Michael Gugger bei der Neupflanzung von 90 Hochstammbäumen geholfen. An 2 Tagen in der Osterzeit konnten im Weiler Hard alle Bäume gesetzt werden. Durch intensive Bewässerung und gute Pflege haben die Bäume den trockenen Sommer überstanden. Im Herbst wurden 20 Nistkästen im Bereich der Obstbäume für die biologische Schädlingsbekämpfung aufgehängt.

Auch dem Wendehals wurde wieder viel Zeit zugestanden. Am 30.4. konnte ein Wendehals gehört werden. Leider ist dieser nicht zum Brüten geblieben. Die Nistkastenkontrolle ergab trotzdem eine rege Nutzung der Nistkästen. 40 Kästen waren von verschiedenen Vögeln und 2 von Wespen besetzt. 28 Sumpf-, Blau- oder Kohlmeisen, 2-3 Trauerschnäpper, 6-8 Feldsperlinge, 3 angefangene Nester wurden gezählt.

Wie im letzten Jahr haben wir uns wieder am Ostermarkt der Landfrauen Erlinsbach SO und am Herbstmarkt im Kretz Erlinsbach AG beteiligt. Wir haben dabei die Kontakte zur Bevölkerung gepflegt und damit die Bekanntheit unseres Vereins in den beiden Dörfern gesteigert.

Bei der Neophytenbekämpfung im Grien Erlinsbach SO wurde an neun Einsatztagen mit ca. 160 Mannstunden der Goldrute, den drüsigen Springkraut, Japanknöterich und anderen Eindringlingen das Leben schwer gemacht. Etwa 10 Vereinsmitglieder waren an verschiedenen Tagen im Einsatz. Am 27. November wurde zudem von 8 Mitgliedern ein Sondereinsatz gegen die armenische Brombeere geführt. Die vielen Brombeeren hätten viel mehr Einsatzkräfte beschäftigt, so dass uns auch im Jahr 2019 die Arbeit nicht ausgeht.

Auch die Veranstaltungen für unsere Mitglieder und weitere Interessierte fanden guten Anklang. Die Exkursion in den Rohrer Schachen zusammen mit dem Verein der Tier- und Naturfreunde Erlinsbach (VTN) wurde von ca. 15 Personen besucht. Bei sehr gutem Wetter konnten spezielle Vogelarten, wie Kleinspecht, Grauspecht, Kuckuck, Graureiher sowie diverse Entenarten beobachtet werden.

Auch der Vortragsabend im November mit dem Thema „Rabenvögel, schlaue Biester mit schlechtem Ruf“ wurde von ca. 36 Personen besucht. Herr Christoph Vogel von der Vogelwarte Sempach konnte den Anwesenden die Rabenvögel und deren Verhältnis zum Menschen von frühester Geschichte an näherbringen.

Die letzte Veranstaltung des Vereinsjahres wurde in Zusammenarbeit mit dem VTN am 27. Januar 2019 im Gebiet Boden/Stelli in Erlinsbach SO durchgeführt. Unter sehr guter Leitung von Werner Holliger wurde den 30 Teilnehmern der Winterwald und die Natur im Sparmodus während der Wintermonate nähergebracht. Durch interessante Beiträge von Beat Brunner und Andreas Bossert wurde Werner Holliger tatkräftig unterstützt. Beim anschliessenden Brätlete wurden viele Eindrücke ausgetauscht. Verdankens werter Weise haben Mitglieder des VTN gegrillt und wir durften deren Räumlichkeiten im Holzschopf benutzen.

Die Ausführungen zeigen, dass der Naturschutzverein neben den Anlässen auch in den Gemeinden tätig ist. Die vielfältigen Aufgaben mit Neophytenbekämpfung, Mithilfe bei der naturnahen Gestaltung der gemeindeeigenen Restflächen, Artenförderungsmassnahmen, Kommissionsarbeit usw. erfordern auch grossen personellen Einsatz. Der Vorstand freut sich über jedes Mitglied, welches bei den verschiedenen Aufgaben mithelfen kann. Bei einem Vorstandsmitglied oder über info@nverlinsbach.ch können sich interessierte Mitglieder melden. Wir nehmen von allen Mitgliedern auch gerne Hinweise entgegen, welche Themen in Vorträgen, Filmen oder Exkursionen in einem Jahresprogramm gewünscht werden.

Im Namen des Vorstandes

Bernd Rothacher, Präsident